

LOS V

Sport-Funktionärsausbildung

Bestätigt durch den Erfolg und durch die nach wie vor vorhandene Nachfrage hat der LOSV auch für das kommende Jahr das Programm «Impuls» wieder organisiert. Ziel dieser Ausbildung ist es, Verbands- und Vereinsfunktionäre sowie interessierte Personen zu befähigen, ihre Verbands- und Vereinsaufgaben leichter, gezielter und motivierter auszuüben. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Information und Anmeldung unter Telefon +423/2323757.

Das Programm besteht aus fünf Modulen, die jeweils von Freitagabend bis Samstagmittag dauern: Selbstmanagement und Zusammenarbeit findet am 30./31. Januar statt, Gesprächsführung und Kommunikation am 27./28. Februar, Konfliktmanagement und Verhandlungsführung am 8./9. Mai, Besprechungsmoderation und Präsentation am 23./24. Oktober und das letzte Modul, Projekt- und Vereinsmanagement am 27./28. November 2009. Geleitet werden alle fünf Module von Heinz Jost, dem bewährten Referenten für dieses Programm. (pd)

EISHOCKEY

Vaduz-Schellenberg siegt klar

FELDKIRCH – In der Vorarlberghalle in Feldkirch kam es zum Rückspiel zwischen dem EHC Vaduz-Schellenberg und dem EHC Screwdriver. Der EHCVS, welcher sein Heimspiel für einmal nicht in Grösch austrug, setzte sich gegen die bislang sieglosen Screwdrivers mit 7:1 (3:0, 4:1) durch.

Die Rollen waren klar verteilt und alles andere als zwei Punkte hätte für die Favoriten aus Liechtenstein eine grosse Enttäuschung bedeutet. Obschon die Mannschaft von Trainer Miroslav Berek das Hinspiel mit 6:1 gewinnen konnte, wollte der Tscheche an der Bande der heimischen Hockeycracks nichts von Überlegenheit wissen.

Tatsächlich war von einer Überlegenheit des EHC Vaduz-Schellenberg in den ersten Minuten überhaupt nichts zu sehen. Im Gegenteil: Während der EHCVS nach 20 Minuten noch nicht einmal aufs Tor der Gegner geschossen hatte, tauchte der EHC Screwdriver gleich dreimal gefährlich vor dem Tor von Michael Meier auf. Nach 22 Minuten eröffnete Cornel Lenherr für den EHCVS das «Feuer» auf das gegnerische Tor und beförderte die Scheibe mit einem wuchtigen Abschluss von der blauen Linie samt dem gegnerischen Torhüter hinter die Linie. Das 1:0 schien die heimischen Sturmlinien regelrecht zu befreien. Noch vor der Halbzeit erhöhte Andri Bernet mit zwei Toren in der 28. und 29. Minuten auf 3:0. Den Hattrick verpasste Bernet durch einen vergebenen Penalty (30.).

Nach der Pause machte das FL-Team dort weiter, wo es kurz davor aufgehört hatte. Schon kurz nach Wiederanpfiff gelang Roman Villamar nach einem herrlichen Zuspies von Andri Bernet der Treffer zum 4:0. Auch der Anschlusstreffer in der 38. Minute vermochte den Sturmdrang der Liechtensteiner nicht zu stoppen. Einziger Schwachpunkt der Liechtensteiner war zu diesem Zeitpunkt das Überzahlspiel. Christian Heller erhöhte dann mit einem herrlichen Solo und einem gekonnten Backhandschuss auf 5:1. Kurt Hanselmann und Tobias Rüdisühli setzten in den letzten acht Minuten zur Kür an und fixierten mit weiteren Treffern den 7:1-Schlussstand einer äusserst fairen Partie.

Die Aufgabe am kommenden Samstag wird ungleich schwerer. Dann empfängt der EHCVS den noch ungeschlagenen EHC Aktivpark Montafon. Anpfiff ist um 18 Uhr in der Eishalle Grösch. (pd)

EHC Vaduz-Schellenberg – EHC Screwdriver 7:1 (3:0, 4:1)
Vorarlberghalle Feldkirch, 20 Zuschauer.
EHCVS: Meier, Andreoli; Lenherr, Gloor, Hasler, Hobi, Bernet, Brunhart, Villamar, Hanselmann, Vogt, Rüdisühli, Heller, Räber, Nigg. – **Coach:** Miroslav Berek.
Tore: 22. 1:0 (Lenherr, Gloor) 28. 2:0 (Bernet) 29. (Bernet, Villamar), 33. (Villamar, Bernet), 38. 4:1 (Kaufmann, Ilg), 47. 5:1 (Heller, Brunhart), 52. 6:1 (Hanselmann), 56. 7:1 (Rüdisühli).
Bemerkungen: EHCVS ohne Estermann (verletzt), 2 Pfostenschüsse für EHC Vaduz-Schellenberg (37. und 43. Minute).

LHL-Tabelle			
	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1. EHC Vaduz-Schellenberg	5	+12	8
2. HC SAT-1	6	+18	8
3. EHC Göfis I	4	+13	6
4. EHC Montafon	3	+5	5
5. Crazy Birds	3	-3	1
6. Screwdriver	3	-27	0
7. EHC Göfis II	4	-18	0

Hasler fehlerfrei zum Sieg

Biathlon-Kidz-Trophy in Realp: Eschnerin Chiara Maria Hasler gewinnt U14-Kategorie

REALP – Chiara Maria Hasler erwischte einen Traumstart in die Wintersaison. Die Eschnerin gewann beim Auftakt der Biathlon-Kidz-Trophy in Realp die U14-Kategorie.

Das erste Rennen der Biathlon-Kidz-Trophy in Realp war mit 128 Teilnehmer/-innen aus der ganzen Schweiz sehr gut besetzt. Chiara Maria Hasler startet in dieser Saison in der Kategorie U14 (Jahrgänge 1995/96). Da die Sportschülerin und Kaderathletin des Liechtensteinischen Skiverbands die zum Grossteil ältere Konkurrenz noch nicht einschätzen konnte, war sie vor dem Start etwas nervös. Die Anspannung legte sich im Rennen aber schnell, da sie beim Schiessen auf die 11,2 mm kleinen Scheiben mit null Fehlschüssen in der ersten und zweiten Runde ihre Mitstreiterinnen klar



Treffer sicher: Die junge Liechtensteiner Biathletin Chiara Maria Hasler blieb am Schiessstand fehlerfrei.

hinter sich lassen konnte. Betreuer Ewald Hasler hatte zudem eine gute Hand für den richtigen Ski und somit war Chiara Maria Hasler nicht zu schlagen. Die junge FL-Biathletin gewann mit einem Vorsprung von 16 Sekunden vor Christian Niederberger (Jahrgang 95) vom SC

Dallenwil und 33 Sekunden vor Lea Bünter (Jahrgang 96), ebenfalls vom SC Dallenwil. Beide verzeichneten jeweils zwei Fehlschüsse.

Der Einstieg in die neue Biathlonsaison ist damit bestens geglückt. «Den Sieg konnte ich am Schiessstand sicherstellen, denn

läuferisch waren meine Hauptkonkurrentinnen sehr stark», so Hasler. «Ich hoffe, beim nächsten Rennen klappt es wieder so gut.» (pd)

 www.biathlonpower.li

Spannendes Turnier

Toller Erfolg für Special-Olympics-Team



Liechtensteins Special-Olympics-Kicker konnten überzeugen.

TRIESEN – Die Liechtensteiner Special-Olympics-Kicker konnten beim Blitzturnier in Triesen als einziges Team gegen Turniersieger Deutschland einen Punktegewinn verzeichnen.

Fünf Special-Olympics-Teams nahmen im Rahmen des Internationalen Indoor Soccer Masters in Triesen an einem Blitzturnier teil. Mit dabei auch das Team aus Liechtenstein, das sich beachtlich geschlagen hat. «Wir hatten leider eine zu lange Wettkampfpause und sind deshalb nicht optimal ins Turnier gestartet», so Trainer Walter Wehinger. Das Resultat war die einzige Niederlage gegen die Nachbarn aus der Schweiz. Mit den anschliessenden Partien war der Trainer jedoch mehr als zufrieden. Denn nach der 2:4-Startniederlage gab es gegen das Team Österreich II einen 3:0-Erfolg.

Der Höhepunkt des Turniers war jedoch sicherlich das 1:1-Remis gegen den späteren Turniersieger Deutschland. «Super! Deutschland hat gegen alle gewonnen, nur gegen uns nicht», kommentiert der dreifache Liechtensteiner Torschütze Alex Bucher den Punktegewinn gegen die Deutschen, die laut Trainer Wehinger eigentlich zwei Klassen über dem Liechtensteiner Team spielen.

Gross war daher dann auch der Jubel, als Sportminister Klaus Tschüscher den Hausherrn den Pokal für den dritten Rang überreichte. Der zweite Rang ging an die Schweiz, die beiden österreichischen Teams belegten die Plätze vier und fünf. (kk)

Schlussrangliste
1. SO Deutschland
2. Special Olympics Schweiz
3. SO Liechtenstein
4. Team Austria SO II
5. Team Austria SO I

«SCHUMI» BEI KARTRENNEN ACHTER

KART – Vorjahressieger Michael Schumacher hat sich beim Kart-Benefizrennen seines ehemaligen Ferrari-Teamkollegen Felipe Massa in Florianapolis geschlagen geben müssen. Der 39-jährige Formel-1-Rekordweltmeister kam nach zwei Rennen insgesamt nicht über den achten Rang hinaus. «Ich war zwar nicht mehr ganz so erfolgreich», schrieb Schumacher auf seiner Homepage. Aber die Platzierung sei bei diesen Veranstaltungen zweitrangig. Nach der schnellsten Rundenzeit im ersten Lauf und Rang vier schied der siebenfache Champion, der Ende 2006 seine Formel-1-Karriere beendet hatte, im zweiten Rennen aus. «Mir war wahrscheinlich jemand ins Kart gefahren», meinte er. Den Sieg sicherte sich vor 12 000 Zuschauern Rubens Barrichello, der allerdings um sein Formel-1-Cockpit bei Honda für die kommende Saison zittern muss. (id)

ANZEIGE

Haus Gutenberg

Adventskonzert

Hans Nigg und Edeltraud Dünser setzen in der Adventszeit einen Akzent mit einem festlichen Konzert und mit besinnlichen Texten. **Sonntag, 7. Dezember, 19.00 Uhr, Eintritt frei, Kollekte**

Ein Tag für Mütter

Zeit zum Auftanken und mithilfe des Strömens mit Daniela Niedermayr-Mathies regenerieren, zur Ruhe kommen und aufatmen. Mit Jin Shin Jyutsu® bestimmte Energieschlösser halten und sich ausbalancieren. Keine Vorkenntnisse nötig. **Montag, 8. Dezember, 9.00 bis 17.00 Uhr**

Ein adventlicher Tag

Katechetin Christel Kaufmann gestaltet einen Geschichtentag für Kinder (4–12 Jahre) mit einem Bilderbuch, einem Gleichnis, mit Singen und Basteln. Auch für erwachsene Begleitpersonen. **Samstag, 13. Dezember, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Ein Neujahrsempfang für Körper, Geist und Seele

Alles ist im Fluss. Die Jahreszeiten, der Jahreswechsel – alles erinnert an diese Rhythmen und diese fließenden Übergänge. Mit Hilfe von Jin Shin Jyutsu® und Daniela Niedermayr-Mathies sich körperlich, geistig und seelisch ausbalancieren und in den Fluss bringen. **Samstag, 3. Januar, 9.00 bis 17.00 Uhr**

Kraft-Voll Mann sein in bewegten Zeiten

Zen-Meditation und Vital-Training für Männer mit Patrick R. Afchain. Sechs Abende für Männer, um mit sich selber in Kontakt treten, Kraft zu schöpfen und Ausgeglichenheit zu finden. **Jeweils mittwochs, 14. Januar, 11. Februar, 11. März, 15. April, 13. Mai und 17. Juni 2009 von 19.00 bis 22.00 Uhr**

Pastoraler Jugendleiter/-innen-Kurs

Ausbildungskurs für Jugendliche ab 16 Jahren und für junge Erwachsene, die sich für Kinder und Jugendliche engagieren und sich mit der befreienden christlichen Botschaft auseinandersetzen möchten. Ein Kurs, der befähigt Kinder- und Jugendveranstaltungen zu organisieren und zu leiten. **Freitag, 16. Januar, 20.00 Uhr bis Sonntag, 18. Januar, 14.00 Uhr und Freitag, 27. Februar, 20.00 Uhr bis Sonntag, 1. März 2009, 14.00 Uhr**

Tonwelten – Celebration-Konzert

Celebration ist ein Konzertabend, der die Verbundenheit mit der Gemeinschaft und mit unserem Inneren erleben lässt. Der alle vereinende Geist wird hier durch Musik, Gesang, Sprache und Stille geehrt und gefeiert. Leitung: Michael Stillwater **Freitag, 23. Januar 2009, 19.00 Uhr**

Die innere, zeitlose Kraft der Musik

Dieser Workshop wird getragen von einer vertrauensvollen Atmosphäre, von einem Gefühl von Freiheit, Selbstwert, Öffnung und tiefer (musikalischer) Selbsterfahrung unter der Leitung des spirituellen Liedermachers Michael Stillwater. **Samstag, 24. Januar 2009, 9.00 bis 16.00 Uhr**

Alte Tradition in neuer Zeit

Das Ritual des Räucherns ist so alt wie das Feuer selbst. Gudrun Schwald zeigt, wie die Kraft der Räucherung zum Wohle von Körper und Seele eingesetzt werden kann. **Donnerstag, 29. Januar 2009, 19.00 Uhr**

Anmeldungen und Auskünfte
Haus Gutenberg, 9496 Balzers
Tel. +423/388 11 33
gutenberg@haus-gutenberg.li
www.haus-gutenberg.li

Wir bringen
KREATIVITÄT
auf Papier!



www.offset.li